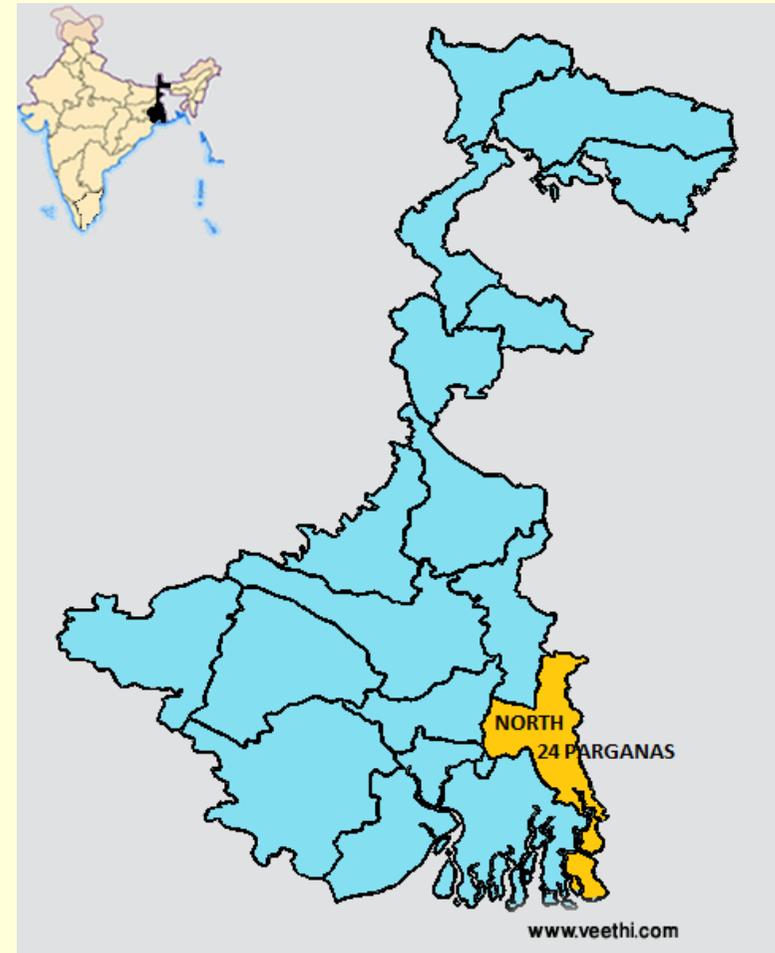


Stiftungsratssitzung der Stiftung
„Hilfe für Indien“
am 29.6.2018
TOP 0

SKC (Seva Kendra Calcutta): kinderarbeitsfreie Kommunen

- Im North 24 Parganas
- 3 Gram Panchayats
(Saguna, Tepul-Mirzapur
und Gobindapur)









Was macht die Indienhilfe gegen Kinderarbeit?

- Im Zentrum aller Projekte steht das Kind
- ein ganzheitlicher Ansatz
- **Alle Partner der Indienhilfe folgen den Grundsätzen der MV Foundation:**
 - 1. Alle Schüler müssen formelle Ganztagschulen besuchen.
 - 2. Jedes Kind, das nicht die Schule besucht, ist ein arbeitendes Kind.
 - 3. Jede Arbeit ist gefährlich, da sie das Wachstum und die Entwicklung des Kindes gefährdet.
 - 4. Kinderarbeit muss vollständig abgeschafft werden.
 - 5. Jede Rechtfertigung von Kinderarbeit verlängert deren Existenz und muss daher verurteilt werden.

Was wird im Projekt gemacht?

- Identifikation aller nicht zur Schule gehenden Kinder, Kontakt mit den Familien und Motivierung zur Wiedereinschulung, Begleitung der Wiedereinschulung und ggfs. Nachhilfe-Unterricht
- Bewusstseinsbildung bei allen Dorfbewohnern, Behörden, Schulen etc. für das Recht auf Bildung
- Bildung von Child Rights Protection Committees, Youth Action Groups etc.

SKC: Child Labour Free Gram Panchayat (CLFGP)

- Projektlaufzeit: 1.4.2016 – 31.3.2019
- Jahresbudget 18-19: 2.446.826 Rs
(= 34.954 €)
- Die beiden Brückenschulen wurden zum neuen FY geschlossen
- Tepul Mirzapur GP - phase out
- Der Fokus wird auf Gobindapur GP gelegt (rund 380 Kinderarbeiter)





Mukul Haldar ist Projektkoordinator









Entwicklungspolitische Bildungsarbeit: Eine Welt-Station

- Thea Wolf war im Jahr 2017 an etwa 15 Schulen und hat mehr als 800 Schüler*innen erreicht

→ alle Schularten

→ einige Themen der Eine Welt-Station: Planspiel Flüchtlinge, Fairer Handel, Textilien und Klimaplanenspiel „Keep Cool“, Kinderarbeit, Handy

→ Förderung durch Mission EineWelt der Evang. Kirche in Bayern

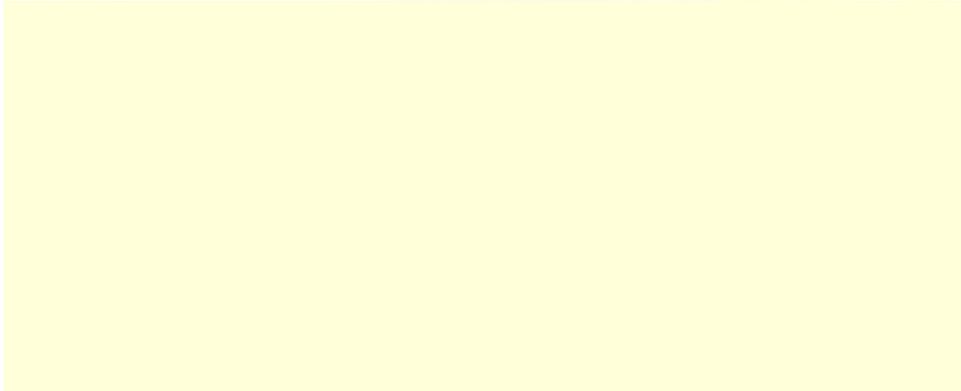




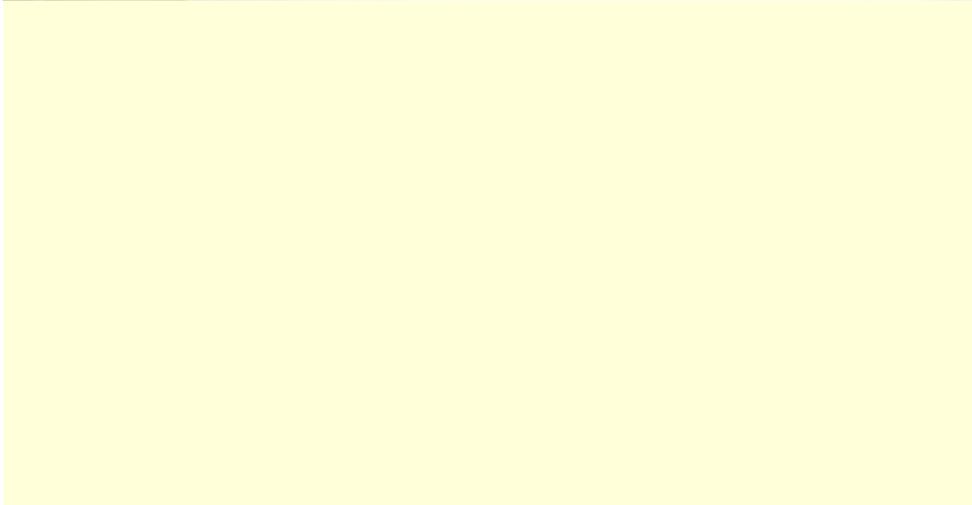
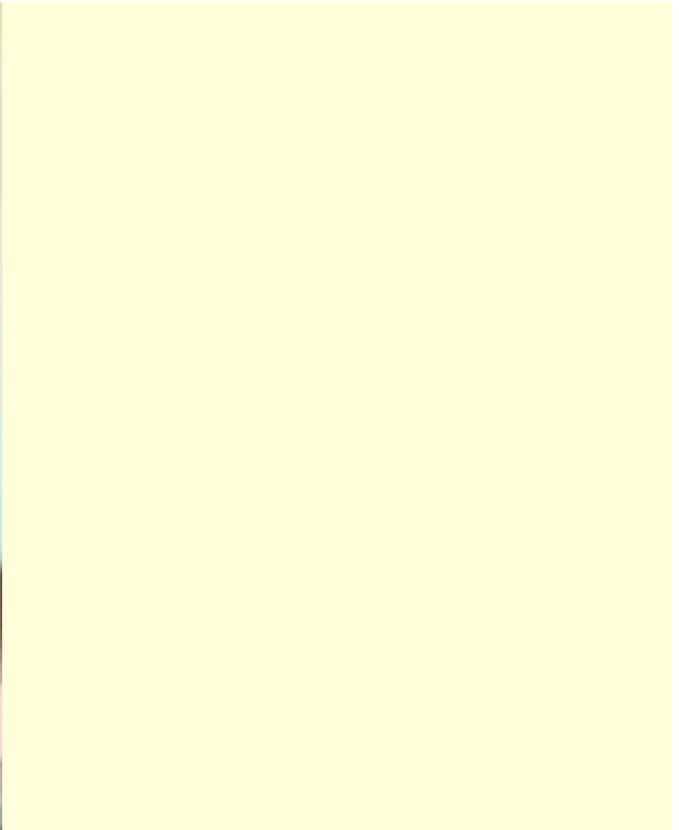




Ferienprogramm: indisch kochen











Einsatz an einer
Schule zum Thema
„unsichtbares
Wasser“





